Nachhaltigkeit im All

Wenn man an das All denkt, dann denke ich nicht sofort an Nachhaltigkeit. An einigen Stellen ist das All aber doch nachhaltig, z.B. die ISS. Dort wird viel Strom durch Solarenergie erzeugt. Es wird dort für ein zukünftiges Leben im All oder auf einem anderen Planeten geforscht.



Ein anderes Beispiel für Nachhaltigkeit im All ist, wie man Raketen, Satelliten, Raumsonden oder anderes in das Weltall schicken kann. Man müsste den Treibstoff ändern oder eine große Schleuder bauen, damit man Raketen oder Ähnliches in das All schleudern kann.

Ein weiteres Beispiel ist, dass die Rakete ihre leeren Tanks nicht abwirft. So entsteht weniger Weltraumschrott.

Satelliten, die nicht mehr gebraucht werden, müssen aus dem All heraus geholt werden.





Planeten

Planet Mars: Da der Mars sehr nahe an der Erde ist, könnten dort bald Menschen leben. Da die Atmosphäre sehr dünn ist, herrschen dort Temperaturen von bis zu -55 Grad. Ein gutes Zeichen für Leben auf dem Mars ist, dass es dort Wasser gibt. Leider sind auf dem Planeten auch sehr viele Vulkane.

Der Mars hat jetzt noch nicht viel mit Nachhaltigkeit zu tun. Wenn wir aber auf dem Mars leben können, müssen wir auch auf dem Planeten nachhaltig sein. Der Mars ist noch nicht verschmutzt, das müssen wir ausnutzen. Man darf den Planeten nicht so verschandeln wie die Erde. Es könnte ein Neuanfang der Nachhaltigkeit sein.

Kein anderer Planet ist nach der Erde zum Leben so gut geeignet wie der Mars.

Das ist der Mars:

